

Welche Formen von Partizipation sind geeignet, um ein Gefühl der Selbstwirksamkeit insbesondere bei den Transformationsprozessen hin zur nachhaltigen Stadt zu erzeugen? Zu welchen gibt es bereits vielversprechende Ansatzpunkte in Wien?

Awareness und Teilhabe — Thema 8.3: Partizipation · Status: drafted · Quellen: 8 · Bewertet: 2026-06-26 · Modell: claude-opus-4-8@prompts/synthesis.v2.md

KI-Eignungs-Score: **NIEDRIG**

Die Frage ist im Kern normativ und gestalterisch — sie fragt, welche Beteiligungsformate ein Gefühl der Selbstwirksamkeit erzeugen, was demokratisch-soziale Aushandlung, Format-Design und politische Anschluss-Garantien verlangt, nicht eine Daten-/Prognose-Aufgabe. KI-Beiträge sind analytisch-unterstützend (PASSIVE-Brief): themenstrukturierende Textanalyse (NLP) der Klimateam-Vorschläge und Deliberations-Protokolle sowie eine Erreichbarkeits-Analyse, die die Demografie der Teilnehmenden gegen die Bezirks-Bevölkerung abgleicht. Beide sind preparatory und ersetzen weder die Format-Gestaltung noch die politische Anschluss-Entscheidung. D1=1 (fragmentiert: Vorschlags-Texte liegen vor, systematische Reichweiten- und Selbstwirksamkeits-Daten fehlen), D2=1 (Task primär normativ — KI bleibt vorbereitend, nicht Lösungs-Träger), D3=1 (Deliberations-NLP in der Beteiligungs-Domäne experimentell), D4=2 (personenbezogene Teilnahme-Daten DSGVO-relevant, aber aggregations-tolerant auf Bezirks-Ebene; keine EU-AI-Act-Annex-III-Hochrisiko-Einstufung). Sum=5 → low ohne Override; low ist die ehrliche Antwort für eine normativ-gestalterische Frage trotz beteiligungs-affiner Paten.

Anwendungsfälle:

- Themenstrukturierende Textanalyse (Natural Language Processing, NLP) der eingereichten Wiener-Klimateam-Vorschläge und Deliberations-Protokolle zur Sichtbarmachung von Themen-Clustern und blinden Flecken — als Input-Werkzeug für das Büro für Mitwirkung, keine Beteiligungs-Entscheidung.
- Erreichbarkeits-Analyse: Abgleich der Teilnehmenden-Demografie gegen die Bezirks-Bevölkerung (Stadt-Wien-OGD), um strukturell unterrepräsentierte Gruppen zu markieren und gezielten Outreach (MA 17 / Fonds Soziales Wien) zu priorisieren — empirische Validierung durch Vor-Ort-Erhebung erforderlich.

Methodische Grundlagen

- **Datenbanken:** Wien-OGD (data.wien.gv.at), OECD iLibrary, Scopus, Crossref, SSOAR (Social Science Open Access Repository)
- **Suchstrings:** „Bürgerrat Klimaversammlung Selbstwirksamkeit Partizipation Wien“, „climate assembly deliberation self-efficacy citizen participation“, „deliberative democracy sortition climate governance“, „Wiener Klimateam Beteiligung Wirkung Particitainment“
- **Datum:** 2020-01-01 — 2026-06-26
- **Letzter Suchlauf:** 2026-06-26
- **Einschluss:** Wien-/AT-/EU-Bezug oder methodisch übertragbarer internationaler Deliberations-Anker; peer-reviewed, behördlich oder institutionell herausgegeben; DE/EN; Volltext zugänglich.
- **Ausschluss:** Conference-Abstracts ohne Proceedings; Pressemeldungen ohne Primärquelle; Schrifttum ohne klare AT/EU-Übertragbarkeit; quarantänierte Korpus-Quellen.
- **Gesichtete Treffer:** ~30 **Aufgenommene Quellen:** 8

Stand der Forschung

Die Forschung zur Selbstwirksamkeit in der Stadt-Transformation konvergiert auf deliberative Beteiligungsformate — Bürger:innen-Räte und -Versammlungen mit Zufallsauswahl. Die OECD dokumentiert über 289 Verfahren seit 1986, dass Teilnehmende solcher Formate eine höhere politische Selbstwirksamkeit, mehr Vertrauen und fundiertere Urteile zeigen (*high confidence; robust evidence, high agreement*) [[2020-oecd-deliberative-wave-citizen-participation]]. Entscheidend ist die stratifizierte Zufallsauswahl (Sortition, das Losverfahren): Sie bildet die Bevölkerung proportional ab und umgeht die Selbst-Selektion freiwilliger Formate [[2020-oecd-deliberative-wave-citizen-participation]]. Der österreichische Klimarat 2022 bestätigt das für Österreich: 100 zufallsausgewählte Bürger:innen bewerteten den Prozess im Schnitt mit 1,8 auf einer 5er-Skala — ein Hinweis auf erlebte Selbstwirksamkeit (*medium confidence; medium evidence, high agreement*) [[2022-buzogany-austrian-klimarat-evaluation]]. Selbstwirksamkeit ist aber an spürbare Wirkung gekoppelt: Versickern die Empfehlungen folgenlos, untergräbt dieser Impact-Gap die Wirksamkeit und Legitimität [[2023-boswell-citizen-deliberation-climate-governance]]. In Wien bedient das Klimateam genau diese Schiene — bezirksbezogenes Co-Design mit gekoppeltem Budget [[2025-stadt-wien-kimateam-partizipation]].

Forschungslücken

Vier Lücken sind belastbar. Erstens fehlt für Wien eine veröffentlichte Wirkungs-Evaluation des Klimateams — weder die Erreichbarkeit benachteiligter Gruppen noch der Selbstwirksamkeits-Effekt der umgesetzten Maßnahmen ist dokumentiert [[2025-stadt-wien-kimateam-partizipation]]. Zweitens benennt die Praxis-Kritik strukturelle Grenzen des Wiener Modells: zweijährige Umsetzungsfristen, ein Sieben-Jahres-Bezirks-Rotationszyklus und ein knappes Pro-Kopf-Budget schließen ambitionierte Projekte vorab aus, und Auswahl-Entscheidungen werden nicht öffentlich begründet [[2024-wirmachen-wien-kimateam-participation-critique]]. Drittens fehlt ein Wien-spezifischer Indikatoren-Satz, der Selbstwirksamkeit über die Zeit misst — der OECD-/Klimarat-Indikatorenkatalog existiert, ist aber nicht auf Wien angewandt [[2022-buzogany-austrian-klimarat-evaluation]]. Viertens ist offen, ob das Co-Design auf Maßnahmen-Ebene auf die übergeordnete Strategie-Ebene (Klimafahrplan) übertragbar ist [[2025-stadt-wien-kimateam-partizipation]].

Trends & Entwicklungen

Im Horizont 2025–2030 zeichnen sich drei Entwicklungen ab. Erstens verschieben Städte deliberative Formate von einmaligen hin zu wiederkehrenden, institutionalisierten Strukturen — diese erzeugen nachhaltigere Wirkung als One-off-Versammlungen (*medium confidence; medium evidence, medium agreement*) [[2023-boswell-citizen-deliberation-climate-governance]]. Zweitens warnt die Forschung vor „Participation“ — Beteiligung ohne echte Einflussmöglichkeit, bei der Empfehlungen selektiv (Cherry-Picking) übernommen werden; selbst perfekt repräsentative Räte scheitern dann an der Selbstwirksamkeit [[2025-marx-geissel-buergerraete-participation]]. Drittens verändert der missions-orientierte Transformations-Rahmen die Rolle der Beteiligung: Gestaltet die Stadt Märkte und Ziele aktiv, braucht sie Formate, die diese Richtungs-Entscheidungen mittragen statt nur kommentieren [[2024-mazzucato-iipp-mission-economy]]. Bei naturbasierten Lösungen (NBS) bleibt die technokratische Dominanz ein Spannungsfeld — Experten-Wissen verdrängt Bürger-Perspektiven [[2025-smith-land-nbs-participation-northern-europe]].

KI-Eignungs-Bewertung

Die KI-Eignung ist gering (Score **low**). Die Frage ist im Kern normativ und gestalterisch — geeignete Beteiligungsformate und das Erzeugen von Selbstwirksamkeit sind demokratisch-soziale Prozesse, die KI nicht ersetzt. Zwei vorbereitende Anwendungen sind plausibel. Erstens eine themenstrukturierende Textanalyse (Natural Language

Processing, kurz NLP — maschinelle Sprachverarbeitung) der eingereichten Klimateam-Vorschläge und Deliberations-Protokolle, die Themen-Cluster und blinde Flecken sichtbar macht — ein Input-Werkzeug, keine Entscheidung [[2025-stadt-wien-klimateam-partizipation]]. Zweitens eine Erreichbarkeits-Analyse, die die Demografie der Teilnehmenden gegen die Bezirks-Bevölkerung abgleicht und unterrepräsentierte Gruppen markiert [[2024-wirmachen-wien-klimateam-participation-critique]]. Die Datenlage ist fragmentiert: Vorschlags-Texte liegen vor, systematische Reichweiten- und Selbstwirksamkeits-Daten fehlen. KI bleibt analytisch-unterstützend; die Methodenreife für Deliberations-Analyse ist in dieser Domäne experimentell (*low confidence; limited evidence, medium agreement*) [[2025-marx-geissel-buergerraete-participation]]. Personenbezogene Teilnahme-Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO); eine Hochrisiko-Einstufung nach EU-AI-Act Annex III liegt nicht vor (negativ deklariert), Aggregation auf Bezirks-Ebene mildert das Re-Identifikations-Risiko.

Methodische Einschränkungen

1. **Single-Screener-Recherche** durch Bernhard Götzendorfer mit KI-Assistenz (Claude Opus 4.8, 1M context); keine unabhängige Zweit-Sichtung der Treffer. 2. **Suchsprache DE/EN** — Literatur in anderen EU-Sprachen möglicherweise unterrepräsentiert; der internationale Deliberations-Layer liegt überwiegend auf Englisch vor. 3. **Stand der Recherche: 2026-06-26**. Bei laufenden Beteiligungs-Verfahren (Wiener Klimateam, Büro für Mitwirkung) wird halbjährliches Re-Screening empfohlen; Updates erfolgen in separaten Brief-Versionen (ADR-0002/0004). 4. **Keine formale Critical Appraisal** pro Quelle (kein GRADE/ROBINS-I); Qualität heuristisch über Whitelist-Tier und Peer-Review-Status; IPCC-Confidence-Tags machen die Confidence pro Key-Claim transparent. 5. **Normativ-spezifisch**: Diese Frage ist primär normativ-gestalterisch. KI bleibt analytisch-unterstützend und ersetzt weder die Format-Gestaltung noch die politische Anschluss-Garantie; vollautomatisierte KI-Lösungen für die Beteiligungs-Gestaltung sind unzulässig.

Quellen

2025-stadt-wien-klimateam-partizipation — Stadt Wien (2025). Wiener Klimateam — Bürger:innen-Beteiligung zur Klimastrategie der Stadt Wien. *wien.gv.at* — Klimadirektion / Klimateam. [GOLD] URL: <https://klimateam.wien.gv.at/>

2024-wirmachen-wien-klimateam-participation-critique — Wir Machen Wien Kollektiv (2024). Was kann das Wiener Klimateam?. *Blog wirmachen.wien* — Demokratie-Strategie-Initiative Wien. [GOLD] URL: <https://wirmachen.wien/blog/was-kann-das-wiener-klimateam/>

2025-marx-geissel-buergerraete-participation — Marx, Alan; Geißel, Brigitte (2025). Zur aktuellen Nutzung von Bürgerräten – zwischen Idealisierung, Cherry-Picking und Participation. *GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik*, 74(2), 184–193. Verlag Barbara Budrich. [HYBRID] DOI: [10.3224/gwp.v74i2.07](https://doi.org/10.3224/gwp.v74i2.07)

2025-smith-land-nbs-participation-northern-europe — Plüschke-Altöf, Bianca; Loewen, Bradley; Calderon, Camilo; Chebotareva, Mariia; Tuula-Fjodorov, Reeda; Gäckle, Julia (2025). Nature-Based Solutions and Public Participation: Unpacking Tensions in Sustainable City Development in Northern Europe. *Land (MDPI)*, Vol. 14, Issue 8, Art. 1649. [GOLD] DOI: [10.3390/land14081649](https://doi.org/10.3390/land14081649)

2024-mazzucato-iipp-mission-economy — Mazzucato, Mariana; Doyle, Steve; Kuehn von Burgsdorff, Lilli (2024). Mission-oriented Industrial Strategy: Global Insights. *UCL Institute for Innovation and Public Purpose (IIPP), Working Paper*. [GOLD] URL: https://www.ucl.ac.uk/bartlett/sites/bartlett/files/mission-oriented_industrial_strategy._global_insights_2024.pdf

2020-oecd-deliberative-wave-citizen-participation — OECD (2020). Innovative Citizen Participation and New Democratic Institutions: Catching the Deliberative Wave. *OECD Publishing, Paris*. [GREEN] DOI: [10.1787/339306da-en](https://doi.org/10.1787/339306da-en)

2023-boswell-citizen-deliberation-climate-governance — Boswell, John; Dean, Rikki; Smith, Graham (2023). Integrating citizen deliberation into climate governance: Lessons on robust design from six climate assemblies. *Public Administration*, Vol. 101, No. 1. [GOLD] DOI: [10.1111/padm.12883](https://doi.org/10.1111/padm.12883)

2022-buzogany-austrian-klimarat-evaluation — Buzogány, Aron; Ehs, Tamara; Plöchl, Jana; Scherhauer, Patrick (2022). Evaluation Report of the Austrian Climate Citizens' Assembly: Assessment of input, process, and output. *InFER Discussion Paper 1-2022, Institute of Forest, Environmental, and Natural Resource Policy, BOKU University Vienna*. [GREEN] URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-83184-2>

Wiener Forschende

- **Lindsay C. Stringer** [Forschungseinrichtung] — Austrian Institute of Technology

ORCID: 0000-0003-0017-1654

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung University of York · Registry-Stand 09.2025 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0003-0017-1654>

- **Ian McCallum** [Forschungseinrichtung] — IIASA (Laxenburg)

ORCID: 0000-0002-5812-9988

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung International Institute for Applied Systems Analysis · Registry-Stand 12.2021 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0002-5812-9988>

- **Steffen Fritz** [Forschungseinrichtung] — IIASA (Laxenburg)

ORCID: 0000-0003-0420-8549

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung International Institute for Applied Systems Analysis · Registry-Stand 07.2020 · abgerufen 13.08.2026

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung IIASA · Registry-Stand 06.2022 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0003-0420-8549>

Patenschaft

MA 17 Integration und Diversität, Diversitätsmanagement und Grundlagen

MA 19 Architektur und Stadtgestaltung, Generelle Planung und Grundlagenforschung

MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten, Referat Strategische Projekte und Internationales

Büro für Mitwirkung (verankert in der MA 20 Energieplanung)

Fonds Soziales Wien